

## **AUS DEM AUSSCHUSS**

### **Wasserzähler mit Funkablesung**

**Wächtersbach** (erd). Der Haupt- und Finanzausschuss hat gestern Abend eine geänderte Wasserversorgungssatzung einstimmig zur Annahme empfohlen. Die Stadtwerke wollen die Wasserzähler Zug um Zug auf eine Funktechnik umstellen. Diese macht das Ablesen und Einpflegen der Daten von Hand überflüssig. Allerdings muss die Zustimmung der Kunden eingeholt werden. Allerdings lässt sich dies auch über eine geänderte Satzung regeln. Gleichzeitig wird der Datenschutz an die neuen Gegebenheiten angepasst. Die Daten werden verschlüsselt übertragen, die Stadtwerke zur Auswertung legitimiert. Der Rechtsanwalt Stefan Heimann von der RGT hat die geänderte Satzung erarbeitet und erläutert. Bürgermeister Andreas Weiher sieht in der Datenübertragung einen Schritt ins moderne Zeitalter. Carola Gärtner (CDU) fragte nach den Kosten der Umstellung. Weiher sagte, dass der Austausch eine Investition über die nächsten Jahre sei, sich aber langfristig auszahle.

### **Zustimmung für Kabel und Leitungen**

**Wächtersbach** (erd). Der Haupt- und Finanzausschuss hat einstimmig eine Empfehlung für den Gestattungsvertrag für ein Kabel- und Leitungsrecht mit der Firma Renertec für den Windpark Constantia Forst II an den Vier Fichten ausgesprochen. Die fünf Windräder stehen in den Gemarkungen der Stadt Gelnhäusen und der Gemeinde Gründau. Die Kabel werden aber 1700 Meter über Wächtersbacher Gebiet verlegt. Dafür ist eine Entschädigung zu zahlen.

GNZ 15.9.17  
=====